

## Herzliche Einladung zum musikalischer Waldspaziergang im Waldlabor Köln

„....doch jläuvt uns mer pflanze noch hügg e jung Bäumche mit Woozele en“\*

**So., 21. August 2022, 10:30 Uhr**, mit Ulrich Martin und Bärbel Kükenshöner



Foto: F. J. A.

So prachtvoll sieht der japanische Blauglockenbaum, auch Kiribaum genannt aus, wenn er im Frühling in der Blüte steht. Als Baumart, die sowohl auf der Versuchsfläche des „Klimawaldes“ als auch auf der des „Energiewaldes“ angepflanzt ist, ist er einer der Baumarten des Kölner Waldlabores, die wir vorort bei diesem August – Baumspaziergang kennen lernen.

Was ist ein Wald? Was ist ein Forst? Was ist eine Baumplantage? Was ist ein Wald – Labor? Alle vier sind eine Ansammlungen von Bäumen – und doch ist jede zutiefst verschieden. Mitten im Klimawandel, der uns ängstigenden Erdüberhitzung, rücken Bäume mit all ihren für uns so kostbaren Eigenschaften und Fähigkeiten und ihrem aktuellen Bedroht - Sein mehr in unser aller Bewusstsein. Da gibt es eine Menge an teils auch widersprüchlichen Erwartungen, Ideen, Umgangsweisen, Wünschen, Hoffnungen, Sehnsüchten, Projektionen.

Zwölf Jahre ist das Kölner Waldlabor alt und ein interessanter Ort um die konkreten, teils unbekannteren Baumarten und die dahinter stehenden Konzepte der vier dort neu angepflanzten „Labor – Wälder“ kennen zu lernen.

Ebenso möchten wir mit unseren Infos, Gedanken und Liedern auch dazu einladen, in die Widersprüche hinein zu spüren, die das Waldlabor in seiner Wirkung als „zivilisatorischer Spiegel“ in einer Phase von verstärktem gesellschaftlichem Umbruch und Suche ebenfalls haben kann.

Bei Interesse freuen sich Ulrich Martin, biolog. - technischer Assistent, und Bärbel Kükenshöner, Naturpädagogin und Musiktherapeutin über eine Anmeldung an [b.w.k@posteo.de](mailto:b.w.k@posteo.de) oder unter 0176 -96006952

Die musikalischen Baumspaziergänge dauern ca. 2 – 3 Stunden. Wir orientieren uns bei der Länge auch am Wetter und den spontanen „Zutaten“ die vorort zusammen kommen. Teil der Veranstaltungen ist immer eine 20 – 30 min. Selbstverpflegung – Pause, bei diesem August – Spaziergang liegt sie am Ende der gemeinsamen Zeit.

Das <https://www.koeln-waldlabor.de/das-waldlabor-koeln> ist mit der Linie 7 Richtung Frechen, Haltestelle „Stüttgenhof“ gut zu erreichen

\*Diese Textzeile gehört zu dem Lied „Mer kläëve am Levve“ von den Bläck Fööss

